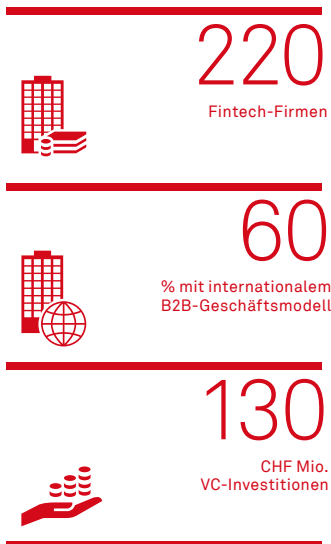




**KENNZAHLEN**



Quelle: IFZ FinTech Study, 2018

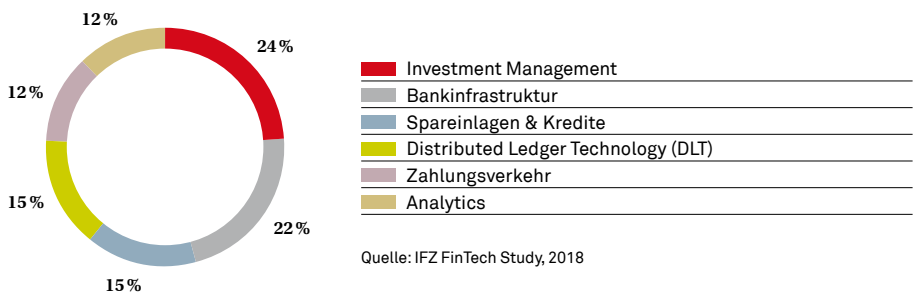
**FINTECH SCHWEIZ**

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE**

Die Schweiz genießt international einen Ruf als vertrauenswürdiger, zuverlässiger und innovationsstarker Finanzstandort. Jahrelange Erfahrung im Banken- und Versicherungssektor kombiniert mit technologischer Expertise sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur bieten hervorragende Voraussetzungen und ein erstklassiges Ökosystem für den Fintech-Sektor. Mit der Verabschiedung der neuen Bankenverordnung und der Schaffung einer Geschäftsmodell-neutralen Fintech-Lizenz leistet die Schweiz zudem Pionierarbeit: Markteintrittshürden für Fintech-Unternehmen werden in Zukunft verringert und die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes nachhaltig gestärkt.

**Fintech-Markt Schweiz**

aufgeteilt nach Finanzfunktionen (n=220)










## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (F&E)

- Als traditionell starker Finanzplatz mit hochschulnaher Infrastruktur bietet die Schweiz ideale Voraussetzungen, um Innovationen in der Fintech-Szene voranzutreiben. Zu den wesentlichen Standortvorteilen zählen die politische Stabilität, die Effizienz der Behörden, der Zugang zu Venture Capital, die Verfügbarkeit von hochqualifizierten Berufsleuten und Studienabgängern im ICT-Bereich sowie ein dichtes Cluster von weltweit renommierten Universitäten und Forschungslabors, das eng mit der Wirtschaft kooperiert.
- Der Schweizer Markt beginnt nachweislich, auf die Blockchain-Technologie zu setzen und die Zusammenarbeit mit entsprechenden Fintech-Start-ups zu intensivieren. Mit 75 % gab die Mehrheit der befragten Schweizer Firmen im 2017 erschienen Global FinTech Report von PwC an, in den nächsten drei Jahren Blockchain-Anwendungen einführen zu wollen. Als Konsequenz hat die globale Ausrichtung und Spezialisierung der Schweizer Fintech-Unternehmen im vergangenen Jahr weiter zugenommen, auch die Inkubatoren, Accelerators und Venture Kapitalgeber agieren international.
- Als weltweit erste staatliche Behörde akzeptierte die Stadt Zug im Juni 2016 Bitcoins als offizielles Zahlungsmittel. Die Städte Zug und Schaffhausen offerieren ihren Bürgern seit 2017 zudem die Möglichkeit einer digitalen Identität basierend auf der Blockchain-Technologie. Bis 2019 soll die gesamte Schweiz eine standardisierte digitale Identität erhalten.
- Der im Juni 2017 lancierte Schweizer Fonds «Cryptocurrency Fund» mit Sitz in Zug wurde zum weltweit ersten regulierten Fonds, der sicheren und einfachen Zugang zu Kryptowährungen bietet.
- 2017 wurden von etablierten Finanzinstituten, wie Swissquote, Falcon Private Bank, Vontobel u.a., diverse DLT-Initiativen im Bereich Kryptowährungen unternommen.

- Unter dem Namen «Trust Square: Blockchain Swiss made» ([www.trustsquare.ch](http://www.trustsquare.ch)) wird ein gesamtschweizerisches Blockchain Research- und Innovationszentrum mit internationaler Ausstrahlungskraft im Kanton Zürich aufgebaut. Mit insgesamt mehr als 300 Arbeitsplätzen für Jungunternehmer und Forschende wird es zum weltweit grössten Blockchain-Zentrum seiner Art.
- Die Crypto Valley Association ([www.cryptovalley.swiss](http://www.cryptovalley.swiss)) will die innovativste Fintech-Forschung in die Schweiz holen. Dafür spannt die Organisation mit Schweizer Universitäten zusammen und organisiert regelmässig Konferenzen, bei denen Forschende, Start-ups und Risikokapital-Anleger zusammenkommen.
- Bis heute haben vier der zehn grössten ICOs in der Schweiz stattgefunden. Wie das Crypto Valley fungiert Genf als Schweizer Innovationszentrum, das in die Entwicklung und Förderung von Blockchain investiert. Im Mai 2018 haben die Genfer Kantonsbehörden den allerersten Leitfaden veröffentlicht, der speziell die Begleitung und Unterstützung von ICO-Projekträgern vorsieht.
- Die Swiss Finance + Technology Association ([www.swissfintech.ch](http://www.swissfintech.ch)) schafft mit ihren 600 Mitgliedern neue Brücken zwischen der Fintech-Szene der Schweiz und interessanten Märkten auf der ganzen Welt. Dabei steht der Austausch von Wissen und der erleichterte Eintritt für Fintech-Start-ups und Investoren in neue Märkte im Vordergrund. 2017 konnten neue Partnerschaften mit Fintech-Organisationen in Abu Dhabi, Hongkong und Singapur eingegangen werden.
- Nebst finanzregulatorischen und ökosystemischen vorteilhaften Rahmenbedingungen macht auch die lange Tradition der Schweiz im Hinblick auf Stabilität und Schutz das Land zum idealen Standort für digitale Vermögenswerte. Die Schweizer Berge gelten als sichere und erprobte Lagerstätte für Daten, was vermehrt Fintech-Firmen aus dem Silicon Valley in die Schweiz lockt. So haben Bitcoin-Pioniere wie Xapo oder Breadwallet ihre Hauptsitze bereits in die Schweiz verlagert und stärken das innovative Cluster.

## Das Schweizer Fintech-Ökosystem im internationalen Vergleich

FinTech Hub Ranking 2018

Stadt	Rang
 Singapur	1
 Zürich	2
 Genf	3
 London	4
 Amsterdam	5
 Toronto	6
 Stockholm	7
 New York City	8
 San Francisco	9
 Hongkong	10
 Frankfurt	11
 Berlin	12
 Sydney	13
 Oslo	14
 Wien	15

Quelle: IFZ FinTech Study, 2018

- Das «Center for Innovative Finance» (CIF) der Universität Basel widmet sich den Bereichen Fintech, Digital Banking und Innovative Finance und setzt sich in der Forschung insbesondere mit Blockchain-Projekten, Innovationsfinanzierungen und innovativen Finanzlösungen auseinander ([www.cif.unibas.ch/en/home](http://www.cif.unibas.ch/en/home)).

### CRYPTO VALLEY

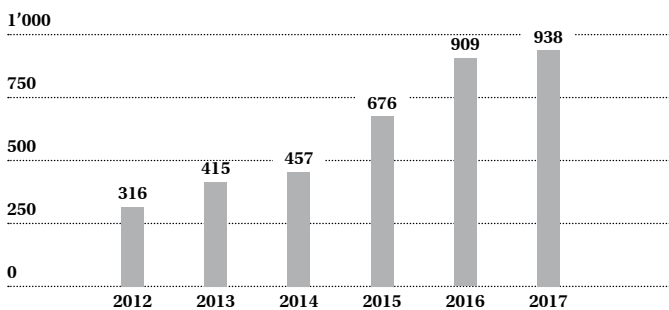
Das Crypto Valley in und um den Kanton Zug ist ein florierendes Ökosystem mit aktiven Verbindungen zu internationalen Zentren der Blockchain-Innovation. Es wird zunehmend mit dem Silicon Valley für Finanzen verglichen und hat Stars wie Ethereum sowie über 500 Blockchain Start-ups hervorgebracht.

## KOSTEN UND FINANZIERUNG

- Im vergangenen Jahr wurden Schweizer Start-ups mit Risikokapital in der Höhe von CHF 938 Mio. gefördert. Dabei wuchsen die Investitionen in Fintech-Unternehmen prozentual am stärksten (+ 61,8 %) auf CHF 75,8 Mio.
- Inkubatoren, Accelerators und Awards haben sich in der Schweiz in den letzten Jahren augenfällig entwickelt und bieten für Start-ups wie auch für internationale Unternehmen eine Vielzahl an Dienstleistungen, Förderung und Möglichkeiten, um hier ein erfolgreiches Geschäft aufzubauen.

### Investitionen in Schweizer Start-ups, 2017

Jährliche Entwicklung (in CHF Mio.)



Quelle: Swiss Venture Capital Report 2018

- Aktuelle Inkubatoren und Accelerators, die innovative Start-ups und Firmen in der Schweiz aktiv unterstützen: F10, Fusion, Nexuslab, Swiss Finance + Technology Association mentoring program, Thomson Reuters (Inkubator mit Fokus auf Fintech und LegalTech Start-ups), Kickstart Accelerator, Venture Kick, Pirates Hub (Swisscom) uvm.
- Eine grosse Anzahl an Wettbewerben und Preisen fördern innovative Lösungen und Ideen, unter anderem: Swisscom StartUp Challenge, Swiss FinTech Award, SIX Hackathon, Hack the Valley (Thomson Reuters), Reverse Pitch (Swiss Finance + Technology Association), Swiss Startup Summit, Blockchain Competition uvm.

## RAHMENBEDINGUNGEN UND MARKTZUGANG

- Das riesige Potenzial der Fintech-Industrie und Blockchain-Technologie wurde vom Schweizer Staat erkannt und die Gesetzgebung dahingehend angepasst. So sind seit Juli 2017 Massnahmen in Kraft, welche den Marktzugang für Fintech-Firmen erleichtern und gleichzeitig die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Schweiz nachhaltig stärken sollen. Die Regulierungsprozesse werden weiter optimiert, um innovativen Geschäftsmodellen im Finanzbereich auch zukünftig den Weg zu ebnet.
- **Fintech-Lizenz bis 100 Millionen Schweizer Franken**  
Viele Fintech-Geschäftsmodelle setzen eine Bankenlizenz voraus, obwohl sie kein bankentypisches Aktivgeschäft ausüben. Bankenbewilligungen sind jedoch mit hohen Kosten verbunden. Um solche innovativen Geschäftsmodelle zu ermöglichen, arbeitet die Schweiz an einer Fintech-Lizenz, die auch im internationalen Vergleich wegweisend wäre: Während ausländische Lizenzen noch an bestimmte Geschäftsmodelle gebunden sind, möchte die Schweizer Fintech-Lizenz mit einem geschäftstypen-neutralen Ansatz eine erleichterte Regulierung für Institute schaffen, die kein bankentypisches Geschäft betreiben, mit möglichen Einlagen bis zu 100 Millionen Schweizer Franken.

### • Sandbox für alle

Innovationen entstehen oft in jungen Start-ups, die mit knappen finanziellen Mitteln ausgestattet sind. In dieser Frühphase können hohe regulatorische Anforderungen besonders ins Gewicht fallen. Deshalb hat die Schweiz eine Sandbox eingeführt: Bis zu einer Million Schweizer Franken können Unternehmen Kundengelder entgegennehmen, ohne aufwendige regulatorische Anforderungen einhalten zu müssen. Damit können Markteinsteiger ihr Geschäftsmodell auf dessen konzeptionelle und ökonomische Wirksamkeit hin testen, bevor sie sich für eine Bewilligung entscheiden müssen. Im Unterschied zum Beispiel zu Grossbritannien steht die Sandbox allen Marktteilnehmern offen, es gibt keine Begleitung der Finanzmarktaufsicht FINMA, und sie ist zeitlich unbeschränkt.

Insbesondere fürs Crowdfunding wurde eine weitere Erleichterung geschaffen: Crowdfunding-Plattformen können neu unbeschränkt viele Projekte abwickeln, solange die entgegengenommenen Kundengelder nicht länger als 60 Tage auf ihrem Konto liegen.

## TESTIMONIAL



Die Fintech-Szene findet in der Schweiz optimale Voraussetzungen für Innovation, Schnelligkeit und Nachhaltigkeit. Das Wissen aus einem traditionell starken Finanzplatz Schweiz sowie ein ausgezeichnetes Bildungssystem, in Kombination mit einem politisch verlässlichen Umfeld, bilden eine optimale Grundlage für innovationskräftige Unternehmen. Regulatorische Anpassungen, wie erleichterte Bewilligungs- und Betriebsvoraussetzungen, erlauben es Fintech-Firmen zudem, schnell und unkompliziert neue Geschäftsmodelle auf den Markt zu bringen.

ROLAND RUETTIMANN  
Managing Partner CB Financial Services AG  
[www.c-b-f-s.com](http://www.c-b-f-s.com)

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

- Der Bundesrat hat im Juli 2017 eine Änderung der Bankenverordnung verabschiedet. Sie trat am 1. August 2017 in Kraft. Mit der Revision sind Markteintrittshürden für Fintech-Unternehmen minimiert und die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes entscheidend gestärkt.
- Die Änderung der Bankenverordnung (BankV) zielt darauf ab, Fintech-Unternehmen, die Dienstleistungen ausserhalb des typischen Bankgeschäfts erbringen, ihrem Risikopotenzial entsprechend zu regulieren.
- Die Schweizer Konsumenten-Basis, im Speziellen die Generation Y mit einer hohen digitalen Affinität, erfüllt die besten Voraussetzungen für einen gedeihenden Fintech-Sektor im B2C-Segment.
- Durch den relativ kleinen Schweizer Markt ist die Verbindung zu internationalen Märkten für viele Schweizer Fintech-Firmen von zentraler Bedeutung. Diesem Umstand wird vom Gesetzgeber zunehmend Rechnung getragen. Die Schweiz bietet ebenso ein Potenzial im B2B-Segment dank ihres hervorragenden Finanzsektors und ihrer Erfahrung und Stärke im Export von Finanzdienstleistungen.

## KONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

### Behörden und Regulatoren

Staatssekretariat für Internationale  
Finanzfragen SIF  
[www.sif.admin.ch](http://www.sif.admin.ch)

FINMA, Finanzmarktaufsicht  
[www.finma.ch](http://www.finma.ch), [fintech@finma.ch](mailto:fintech@finma.ch)  
oder +41 31 327 16 16

### Verbände und Netzwerke

[www.cryptovalley.swiss](http://www.cryptovalley.swiss)  
[www.swissfinte.ch](http://www.swissfinte.ch)  
[www.swissfintechinnovations.ch](http://www.swissfintechinnovations.ch)

### Innovations- und Start-up- Förderung/Finanzierung (VC)

[www.fl0.ch](http://www.fl0.ch)  
[www.fusion.xyz/fintech](http://www.fusion.xyz/fintech)  
[www.kickstart-accelerator.com](http://www.kickstart-accelerator.com)  
[www.masschallenge.org/programs-switzerland](http://www.masschallenge.org/programs-switzerland)  
[www.swissfinancestartups.com](http://www.swissfinancestartups.com)  
[www.swissfinte.ch](http://www.swissfinte.ch)  
[www.tradeplus24.ch](http://www.tradeplus24.ch)

### Publikationen & Tools

IFZ FinTech Study 2018,  
An Overview of Swiss FinTech  
[www.hslu.ch/ifz](http://www.hslu.ch/ifz)

PwC Global FinTech Report 2017  
[www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

Swiss Venture Capital Report 2018  
[www.startupticker.ch](http://www.startupticker.ch)

Crypto Valley Map  
[www.cryptovalley.directory](http://www.cryptovalley.directory)

ICP Guide & Map  
(Canton of Geneva)  
[www.whygeneva.ch](http://www.whygeneva.ch)

Swiss FinTech Ecosystem Directory  
[www.swissfinte.ch](http://www.swissfinte.ch)

### S-GE-Ressourcen

Handbuch für Investoren  
[www.s-ge.com/handbookforinvestors](http://www.s-ge.com/handbookforinvestors)

Dieses Factsheet entstand mit der freundlichen Unterstützung des Staatssekretariats für Internationale Finanzfragen SIF und der Swiss Finance + Technology Association.

09/2018